

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 14.10.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-11093

Ans. G. Hofst in U. S. G. v. G. W. L. g. Let. 43

Yalla Jan 14. Oct.
1820.

Galiotheca *Lea* *flav.*

Gestern habe ich keinen Brief empfangen; ich habe ge-
schrieben n. 30 gebührt. exemplar von der Acad.
gekauft. Von Hn. Job habe gestern Antwort em-
pfangen, woraus ersieht, daß der Brief incami-
niert ist n. guten Fortgang zu haben scheint.
Wahrscheinlich ist jedoch wieder zu dem Hn. Job
schreiben, n. bitte ob ihm gleich zu schreiben, weil -
laßt sich nicht H. hinreichend geseh. Von dem
argumento weiß niemand, was das nicht dazu
zu denken.

zu gedenken.
Sich ist auch ein Brief von dem Hrn. v. Karmelitz,
Oberpostmeister bey der Post v. Langensfeldt, dergleichen
gelangen ist. mir ist aber keine weitere Adresse ge-
geben, als daß Vassallum in Dasselbach durch
Leipzig nach Ostfriesland retourniren werden, u.
solte der Brief mir zu Leipzig ins Posthaus ge-
schickt werden. Morgau v. d. ein m. post.

Vale in Lomazzo.

Morgan v. J. in map.
T. At Franke.